

Presseinformation

Sarah Greier
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-96215
F +49 6172 608-2294
sarah.greier@fresenius.com
www.fresenius.de

5. Juni 2024

Fresenius stärkt Ausbildung in der Region

Fresenius fördert in einem Weiterbildungsprogramm gemeinsam mit der IHK Frankfurt am Main und dem Bildungsanbieter Provadis seine Fresenius Kabi Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort in Friedberg. Mitarbeitende haben durch diese Initiative die Möglichkeit, die Qualifizierung zum Industriefachwerker Pharmazeutische Technologie zu erlangen. Mit der Verleihung des Zertifikats schließt der aktuelle Jahrgang Mitarbeitende erfolgreich das Weiterbildungsprogramm ab.

„Unser Unternehmenserfolg hängt maßgeblich von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab. Wir investieren daher intensiv in ihre Aus- und Weiterbildung, um unser Team Fresenius weiter zu stärken. Arbeit soll ein Ort sein, zu dem man gerne kommt. Ich freue mich über die Initiative hier am Standort und den guten Start des neu aufgelegten Programms“, so Dr. Michael Moser, verantwortlich im Fresenius-Vorstand für Recht, Compliance, Risikomanagement, ESG, Personal und den Unternehmensbereich Fresenius Vamed.

Aus- und Weiterbildung sind ein zentraler Erfolgsfaktor für Fresenius. Aktuell lernen bei Fresenius fast 6.700 Auszubildende und Dual-Studierende in rund 40 Ausbildungsberufen und 30 dualen Studiengängen. Darunter zukunftsorientierte Studiengänge wie „Sustainable Science & Technology“ und „Data Science & Künstliche Intelligenz“.

Holger Michel, unter anderem Betriebsratsvorsitzender von Fresenius Kabi am Standort Friedberg und Mitglied des Aufsichtsrats von Fresenius, hebt als Förderer des Programms hervor: „Durch das Weiterbildungsprogramm ermöglichen wir nicht nur den Absolventinnen und Absolventen neue Berufsperspektiven, sondern stärken auch unseren Standort. Ich gratuliere den Absolventinnen und Absolventen des aktuellen Jahrgangs und freue mich auf die Fortführung im September.“

Das Weiterbildungsprogramm ist eine Initiative von Fresenius, Provalids und der IHK Frankfurt am Main. Den Kurs zur Qualifikation führte Provalids am Standort in Friedberg durch. Dieser umfasste insgesamt 180 Unterrichtsstunden á 45 Minuten. Für die erlernten Inhalte stellt die IHK Frankfurt am Main nach erfolgreichem Abschluss eine Zertifizierung aus.

„Durch unsere berufsbegleitende Weiterbildung können Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Fresenius Kabi ihre fachbezogenen Fertigkeiten und Kenntnisse sowie persönliche Schlüsselqualifikationen erweitern. Das angebotene Programm ist auf den aktuellen Bedarf der Wirtschaft und des Konzerns zugeschnitten und zeichnet sich durch seine Praxisnähe aus“, sagt Timo Gasparini, Leiter des Bildungszentrums der IHK Frankfurt am Main.

„Wir haben die Teilnehmenden mit dieser Weiterbildung für die strengen regulatorischen Anforderungen im pharmazeutischen Umfeld sensibilisiert und sie befähigt, diese sicher einzuhalten. Die Herstellung und Verpackung von Arzneimitteln ist ein hochsensibler Prozess – diese besondere Verantwortung konnten die Teilnehmenden selbst erfahren. Dabei lernten sie zudem Wissenswertes über den Einsatz der Medikamente und ihre Wirkungsweise. Für alle Beteiligten waren die sieben Monate eine spannende und lehrreiche Zeit“, führt Kerstin Baldus, Provalids Trainerin im Bereich Technologie und Kursleiterin des IHK-Zertifikatlehrgangs, aus.

Insgesamt 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Fertigung von pharmazeutischen Produkten haben das Programm absolviert und die Qualifikation zum Industriefachwerker Pharmazeutische Technologie erlangt. Die feierliche Übergabe der Zertifikate fand in kleinem Rahmen im Fresenius Kabi Werk in Friedberg statt.

Fresenius Kabi beschäftigt derzeit rund 1.200 Mitarbeiter am Herstellungs- und Logistikstandort in Friedberg und ist damit einer der größten Arbeitgeber in der Region Wetterau. Das Werk produziert Infusionslösungen, Blutvolumenersatzstoffe

und flüssige Medikamente zur Therapie und Versorgung von kritisch und chronisch kranken Patienten.

#

Fresenius SE & Co. KGaA (Frankfurt/Xetra: FRE) ist ein weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen mit Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete Fresenius mit über 190.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 22,3 Milliarden Euro. Fresenius bietet Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen, die durch eine wachsende und alternde Bevölkerung und dem daraus folgenden Bedarf nach erschwinglicher und hochwertiger Gesundheitsversorgung entstehen. Zu Fresenius gehören die operativen Unternehmensbereiche Fresenius Kabi und Fresenius Helios sowie die Unternehmensbeteiligung Fresenius Medical Care. Fresenius Helios ist mit 140 Krankenhäusern und zahlreichen ambulanten Einrichtungen der führende private Krankenhausbetreiber in Deutschland und Spanien, der jedes Jahr rund 26 Millionen Patientinnen und Patienten versorgt. Das Produktportfolio von Fresenius Kabi umfasst eine Reihe von hochkomplexen Biopharmazeutika, klinische Ernährung, Medizintechnik und generische, intravenös zu verabreichende Arzneimittel. Fresenius wurde im Jahr 1912 vom Frankfurter Apotheker Dr. Eduard Fresenius gegründet. Nach seinem Tod übernahm Else Kröner 1952 die Firmenleitung und legte die Basis für ein Unternehmen, das heute das Ziel verfolgt, die Gesundheit der Menschen zu verbessern. Größter Anteilseigner ist die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung, die sich der Förderung medizinischer Forschung und Unterstützung humanitärer Projekte verschrieben hat.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Folgen Sie uns auf Social Media: www.fresenius.de/socialmedia

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel sowie unvorhergesehene Auswirkungen internationaler Konflikte. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli, Sara Hennicken, Robert Möller, Dr. Michael Moser

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch